



## 20 Jahre HDZ

### Hilfswerk Deutscher Zahnärzte erhält erneut das begehrte Spendensiegel



**Göttingen, im März 2007 (deC.). Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), Berlin, hat auch für das Jahr 2007 der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ) das begehrte Spendensiegel verliehen. Damit wurde dieser weltweit ehrenamtlich tätigen Organisation seit Jahren erneut bestätigt, dass sie die ihr anvertrauten Spenden mit einem geringen Verwaltungs- und Werbeaufwand dorthin weiterleitet, wo sie dringend gebraucht werden.**

In diesem Jahr kann die Stiftung auf eine erfolgreiche 20jährige Tätigkeit zurückblicken. In dieser Zeit wurden über 850 Projekte in mehr als 60 Ländern in einem Gesamtwert von über 18 Mio Euro initiiert und erfolgreich zum Abschluss gebracht. Neben (zahn-)medizinischen Einrichtungen sind inzwischen Projekte für Kinder und Jugendliche zu einem Schwerpunkt der HDZ-Hilfsmassnahmen geworden: Kinderheime, Schulen, Berufsausbildungszentren.

Die im Jahr 2006 geförderten Projekte hatten einen Umfang von über 1 Million Euro. Neben gelieferten Zahnstationen nach Kirgistan, Brasilien und in die Ukraine unterstützte das HDZ im vergangenen Jahr bei insgesamt 41 Projekten auch (zahn)medizinische Prophylaxe- und Hausbauprogramme für Leprakranke in Indien und Pakistan sowie den Bau einer Dermaklinik in Kambodscha.

Die seit 1987 bundesweit verbreitete (Zahn-)Altgoldspendenaktion versetzt das HDZ erst in die Lage diese Hilfen weltweit zu bringen. Zahnärzte können beim HDZ Spendentüten anfordern, die sie ihren Patienten nach der Behandlung aushändigen. Ebenso können diese von Patienten direkt angefordert werden. Die sorgsam verschlossenen Tüten samt unterschriebenem Spendenauftrag gehen dann per Post an das HDZ-Büro in Göttingen. Dort können ebenfalls Plakate und Broschüren für das Wartezimmer abgerufen werden. Die Scheideanstalt Heraeus-Kulzer, Hanau, vergütet seit vielen Jahren kostenfrei diese Spenden. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch erstellt.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Projekten auf der Internetseite <http://www.hilfswerk-z.de> .

**Anschrift:**

Hilfswerk der Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ)  
Postfach 2132  
37011 Göttingen

**Spendenkonto:**

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank, Hannover Konto: 000 4444 000 BLZ: 250 906 08

**Ansprechpartner:**

Dr. Klaus Winter  
Am Paradies 87  
37431 Bad Lauterberg  
Tel.: (05 524) 931163 , Fax: (05 524) 931164  
E-Mail: [hilfswerk-z@arztmail.de](mailto:hilfswerk-z@arztmail.de) , Internet: <http://www.hilfswerk-z.de>

**Rückfragen:**

zu dieser Pressemitteilung und Bildwünschen: Dr. Klaus de Cassan, Öffentlichkeitsreferent,  
Tel.: 0171 5246678 E-Mail: [info@ziis.de](mailto:info@ziis.de)